

visionen in stein oder der weg der kanadischen inuits



Wie kann ich aus einem rohen Stein eine Form herausholen?

Wir, die Inuit, sind dafür bekannt eine Vision zu haben, wenn wir mit Stein arbeiten. Ich kann zum Beispiel in einem rohen Stein etwas *sehen*. Dieser Meinung sind auch viele andere Inuits. Während meiner Bildhauerarbeit sehe ich viele *Möglichkeiten* des fertigen Stücks, aber manchmal will der Stein nicht das sein, was ich mir in ihm vorgestellt habe. Das Ergebnis spricht für sich selbst.

Dinah Andersen, Inuit Künstlerin

Jeder Stein bietet eigene Herausforderungen, hat einen eigenen Charakter und führt zu einer neuen ästhetischen Aussage. Durch den konzentrierten Dialog mit dem Stein während der Bearbeitung wird es möglich, in ihm Verborgenes herauszuholen.

Esther Böhm, Kursleiterin



Die in Kanada geborene Künstlerin, Esther Böhm, hat schon seit ihrer Kindheit einen tiefen Bezug zu den Ureinwohnern Kanadas. An diesem Wochenende wird sie uns Einblicke in Legenden und Lebenswege der Inuit und eine Orientierung über Kanadas Norden geben. Beim gemeinsamen Betrachten der Bildhauerarbeiten aus 5 Gemeinden Labradors werden wir versuchen die Vision der Inuits wahrzunehmen und in unsere eigene Steinarbeit zu übertragen. Egal ob gegenständlich oder abstrakt, modellieren wir zuerst die Idee - das Gesehene - in Ton, bevor wir unsern Speckstein durch Raspeln, Sägen, Schleifen, und Polieren usw. zur Skulptur verwandeln. Um das Inuit-Gefühl zu vertiefen, bereiten wir gemeinsam Bannock - Palauga, ein Brot des Ureinwohners Kanada vor.



26.10. ab 10 Uhr und 27.10.2013 bis 17 Uhr

5 bis 8 Teilnehmer, ab 12 Jahre
Kursgebühr 90,- EUR
zzgl. Materialkosten je nach Stein
ca. 30/40,- EUR

AtelierHaus Neukirchen
Auf der Au 2, 94362 Neukirchen
Anmeldung bis 19.10.2013
renate.haimerl@gmx.de
0941 / 893 793
0173 362 1 678
www.atelier-punkt.de